



Lebendorganspende

EDITORIAL

Ein Mensch erzählt, dass er eine Niere gespendet habe. Wir empfinden Respekt und Bewunderung und fragen uns im Stillen, ob wir wohl auch so gehandelt hätten. Die Erzählung lässt uns nicht mehr los. Auch wenn wir den medizinischen Sachverhalt verstehen, bleibt etwas unfassbar an der Tatsache, dass es heute möglich ist, einen Teil unseres Körpers jemandem weiter zu geben. Unser Menschenbild gerät ins Wanken. Die Grenze zwischen uns und den anderen verschiebt sich. Mit der Möglichkeit, dass ein lebender Mensch ein Organ spenden kann, stellen sich völlig neue Fragen. Einigen davon gehen wir in dieser Ausgabe nach.